

Megumi Iwasa

Viele Grüße,  
Deine Giraffe

Aus dem Japanischen  
von Ursula Gräfe

Mit Illustrationen  
von Jörg Mühle



Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG



23

## **Giraffe schreibt den ersten Brief**

Giraffe lebte in der südafrikanischen Savanne.

Leider war ihr furchtbar langweilig.

Auch an diesem Tag war der Himmel wieder strahlend blau.

Nur in der Ferne schwebten wie hingetupft ein paar Wölkchen.

Es wehte ein leichter Wind und Giraffe knabberte nach Herzenslust Akazienblätter – ihre Lieblingsspeise.

War das nicht eigentlich ein herrliches Leben? Ja, natürlich war es das.

Gegen dieses Leben war nicht das Geringste einzuwenden.

Doch es gab etwas, das Giraffe sich sehr wünschte.

Und das war ein Freund.

Denn sie hatte keinen richtigen Freund.

Deshalb war ihr auch so langweilig.

Gerade ging wieder ein langweiliger Tag zu Ende.

»Heute alles so wie gestern. Morgen alles so wie heute. Nie passiert etwas Lustiges.«

Giraffe blickte in die langsam sinkende Sonne.



Ihre runden Augen schweiften über den Horizont.

Sie blinzelte und plötzlich fiel ihr etwas ein.

Was mochte auf der anderen Seite vom Horizont sein? Ob dort auch Tiere lebten? Und wie sie wohl aussahen?



Giraffe reckte den Hals, so hoch sie konnte. Aber es war nichts zu sehen.

»Ich hab's!«, dachte sie. »Ich werde einen Brief schreiben!«

Diese Idee kam Giraffe aus einem bestimmten Grund. Neuerdings baumelte nämlich ein Schild an einem Ast ihrer Lieblingsakazie:





Postdienst eröffnet.

Befördere alles überall hin.

Gebühr nach Vereinbarung.

Ever gelangweiter Pelikan

»Pelikan langweilt sich also auch?«, wunderte sich Giraffe. »Da geht es ihm ja wie mir. Vielleicht ist mir nicht mehr so langweilig, wenn ich einen Brief schreibe. Den kann Pelikan auf die andere Seite vom Horizont bringen. Dann ist ihm auch nicht mehr so langweilig ...«

Entschlossen machte Giraffe sich ans Werk.

Sie überlegte hin und her, was sie schreiben sollte, und als die Schlafenszeit kam, war sie schon viel besserer Laune als am Tag zuvor.

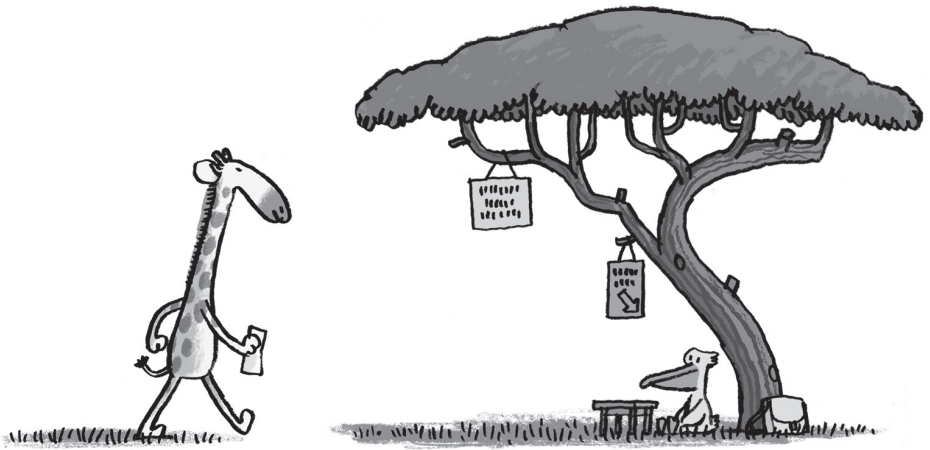
Sobald sie den Brief am nächsten Tag fertig hatte, ging sie damit zu Pelikan.



»Wohin soll er denn?«, fragte Pelikan.  
Er war ziemlich aufgeregt, denn dies war  
sein allererster Auftrag.

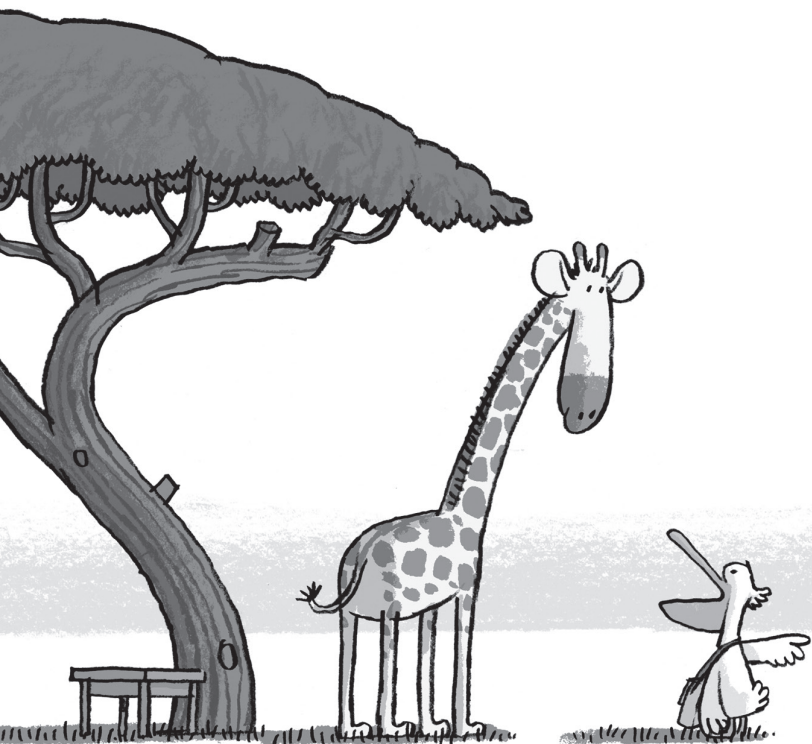
»Du sollst ihn dem ersten Tier über-  
geben, das dir hinter dem Horizont  
begegnet.«

Giraffe war selbst ganz schön aufgeregt.



»Der Horizont ... der ist doch dort, oder?« Pelikan deutete auf die Linie zwischen dem blauen Himmel und der grünen Savanne.

»Ja, ja, genau, dort.« Giraffe überschlug sich fast vor Eifer. »Und bring mir bitte auch gleich die Antwort.«



»Wird gemacht. Es sieht gar nicht so weit aus. Bestimmt bin ich zurück, bevor die Sonne untergeht.«

Pelikan schwang sich in die Luft.

»Bring mir unbedingt eine Antwort. Unbedingt!«, rief Giraffe ihm noch nach.

»Okayyyyy.«

Pelikan wurde rasch kleiner, bis der blaue Himmel ihn ganz verschluckte.

